Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

12. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 22. März 1906. Nummer 12.

Cloak und Anzug Neuigkeiten

für

Frühling 1906.

Frühlings Style werden nicht allein in den Läden gezeigt, sondern sie werden auch wirklich auf den Straßen getragen. Wenn Sie noch nicht ernstlich darüber nachgedacht haben, was Sie während des Frühlings oder Frühsommers tragen werden, so machen Sie sich jetzt besser daran und entdecken, was die Dame Mode für Ihre Ausschmückung bietet.

Wir sind jetzt fertig mit der Mode neuesten Grillen und Launen

In Röcken jeder Art, feschen Jacken, zarte und sehr elegante Taillen, Anzüge, Kleiderröcke, usw., für Damen, Fräuleins und Kinder.

Die Ausstellung ist beinahe verschwenderisch in Größe und Vollständigkeit. Es fehlt nichts, an das wir denken können, um Ihre Erwartungen zu erfüllen, während diesen getreue Anhänglichkeit an korrekte Moden, von den extremen Styles bis zu den verträglichen Dessins für ruhige Bekleidung, ganz bestimmt Ihre Anerkennung finden wird

Swagger Touristen und Top Box Röcke in Plaids, Mischungen, usw., Covert Röcke, neue Style Straßen Kleiderröcke, Frühlings Anzüge, usw.

Werden gezeigt in einer großen Auswahl von Dessins und Fabrikaten. Ein Blick in unsere Schaufenster wird Ihnen Modeandeutungen geben, aber die richtige, alles umfassende Ausstellung befindet sich inwendig in unserm großen Cloak und Anzugs Departement.

Kommt herein und verlebt eine halbe Stunde im Beschauen der vielen Modelle. Sie werden einfach als Besucher willkommen sein.

Radium und durchsichtbare Seide

(die weichere Sorte)

Ist wesentlich recht für die kommende Saison. Für Straße oder Abends wird sie tadellos sein und da die Liste der Schattirungen beinahe unerschöpflich ist, so kann Ihr Farbengeschmack gewiß befriedigt werden.

Und es ist eine Auswahl im Dessin ebenfalls, denn außer einer vollen Ausstellung von einfachen Schattirungen, giebt es auch viele liebliche Effekte in der Seidedrucker Kunst, welche gewiß Anerkennung finden werden

24 bis 45 Zoll breit, 82 Cts. bis $2.75 die Elle. Sämmtlich Produkte dieser Saison.

GlobeWarehouse.

Die Germania

Lebensversicherungs Companie von New York

verausgabt jährliche Dividenden, hinausgeschobene Dividenden und nicht Antheil nehmende Policen, in den meist bestätigten Formen, zu den möglichst niedrigsten Raten.

A. Conrad & Sohn,

245 Wyoming Ave.,

Scranton, Pa.

Distrikt Agenten für Lackawanna, Wyoming, Susquehanna und Monroe Counties.

Feuer, Unfall, Einbruch, Plattenglas, Sicherheits Bonds und Verbindlichkeit Versicherung in nur zuverlässigen Gesellschaften untergebracht. Verluste prompt beglichen.

M. J. Buttermann,

(früher mit Geo. Schlager),

Amsden Gebäude, 114 Washington Ave.,

direkt gegenüber dem alten Schlager Store,

Schlosser u. Schleifer.

Reparirt Schlösser, Schirme u. s. w., schleift Rasirmesser, Scheren und Werkzeuge jeder Art, und hat einen vollen Vorrath von Sportingwaaren, Fischereigeräthen und sonstigen in sein Fach einschlagenden Artikeln.

Ludwig T. Stipp,

Contraktor und Baumeister,

1716 Ridge Row. Neues Phone 2632.

Alle mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery

(Deutsches Blumengeschäft)

301 Washington Ave.,

Beide Telephone. Scranton, Pa.

Schultheis & Co.

Gebrüder Schneider,

Plumbers und Metall-Arbeiter,

601 und 603 Cedar Avenue.

Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren, für Bauleute und zum Hausgebrauch.

Wilkes-Barre Nachrichten.

— John Leger, ein bekannter Bürger von Wilkesbarre, ist nun auch im 79. Lebensjahre zu seinen Vätern berufen worden und wurde am Donnerstag begraben.

— In Freeland, im unteren Theile dieses Counties, mußte die National Bank geschlossen werden, weil der Cassirer $57,000 oder mehr unterschlagen hatte.

— 1034 Schanklizensen wurden in Luzerne County bewilligt und von diesen waren 100 für den Großverkauf. Nachdem die Wirthe auf diese Weise um etwa $350,000 geschröpft worden sind, können nun die Hallunken wieder anfangen, ihnen das Geschäft zu ruinieren.

— Während Frank Strusser von Mapwollopen am Montag Abend mit seinem Fuhrwerke im Freien war, bemerkte er infolge des heftigen Schneesturmes einen herannahenden Pennsylvania Passagierzug nicht, derselbe traf das Fuhrwerk, tödtete beide Pferde und verletzte Strusser so schwer, daß er kurz darauf im Hospital starb.

— Ein brutales Verbrechen wurde letzte Woche zu Dickville, einer kleinen Ortschaft zwischen West Wyoming und Maltby, begangen. Drei Maskirte drangen in die Wirthschaft von Uriah James und der letztere hörte sie und kam aus dem oberen Stockwerke herab. Sofort fielen die Räuber über ihn her, mißhandelten ihn und nahmen ihm seine aus $30 bestehende Baarschaft ab. Dann schleppten sie ihn in die Straße und versetzten ihm einen Schlag, der ihn betäubte. Hierauf drangen die Räuber wieder in das Gebäude, raubten es vollends aus und steckten es in Brand. James kroch eine halbe Meile weit zu einem Nachbar und erzählte den Thatbestand.

Pittston.

— Die Schullehrer von Pittston Township sind Montag an den Streik gegangen, weil sie ihren seit zwei Monaten fälligen Lohn nicht bekommen konnten.

— Die Bewohner des Cork Lane Distriktes sind von der Erie Companie benachrichtigt worden, auszuziehen oder Gefahr zu laufen, von den zu erwartenden Erdsenkungen in die Tiefe gezogen zu werden.

— Der Brauer Joseph Glennon ließ Donnerstag gegen Edward J. Rutledge eine Verläumdungsklage für $50,000 eintragen, weil dieser zu verschiedenen Zeiten seinen Charakter angriff und ihn überhaupt verläumdete.

— Der zu Plains wohnhafte Pole Frank Wishowsky, welcher die Matratze seines Bettes als eine Niederlage für seine Ersparnisse zum Betrag von $450 benutzte, wurde Montag Morgen um die Summe beraubt, als ein Fremder ihn aus dem Hause lockte und dessen Gefährte dann in sein Zimmer schlich.

— Während gestern Nachmittag eine Familie namens Walsh, Vater, Mutter und Kinder, in dem alten Bowkley Tunnel im oberen Stadttheile nach Kohlen suchte, gab ein Stützpfeiler nach und verschüttete einige der Gesellschaft. Ein Mädchen wurde lebensgefährlich verletzt, ein Mann für Lebenszeit entstellt und zwei andere leicht verletzt.

— Während ein junger Mann am Montag im Laden des William Krise an Süd Main Avenue einen Revolver in nachlässiger Weise hantirte, drückte er zufällig die Schießwaffe ab und die Kugel traf einen Haken am Schuh von Krise, glitt ab und zertrümmerte eines der Vorderfenster. Krise entkam unverletzt, erhielt aber einen gründlichen Schrecken.

— In dem Levy Gebäude, an der oberen Seite von Nord Main Straße, entstand Donnerstag Abend ein Brand, der vor seiner Bewältigung einen Schaden von $75,000 anrichtete, auch wurden vier Männer dabei verletzt und zwei entgingen knapp dem Erstickungstode. Das Gebäude wurde beinahe vollständig zerstört und dessen Miether, Schneider Bevan, Zahnarzt Moon, Dr. Meyers, John Lynott und William Morris, verloren beinahe ihre gesammte Habe. Von den Verletzten war Feuerchef Hart das erste Opfer, indem ein Brett unter ihm zusammenbrach und er durch den Fall zwei Rippen brach, einen Schnitt am Kopfe und auch sonstige Verletzungen erhielt; James Naugle, Treiber der West Pittston Schlauch Companie, glitt aus und ward bös zerschunden und zerschnitten; Chas. B. Smith ward durch eine umfallende Leiter 20 Fuß hinabgeschleudert und man befürchtete zuerst, daß er sehr gefährlich verletzt sei; der vierte Verletzte und John Hoffmann, die nebenan logirten, waren die Zwei, welche beinahe erstickten, ehe sie aus dem Gebäude entfernt werden konnten.

Stadtrath.

— Es fehlte Donnerstag Nacht gerade ein Mitglied, um ein Quorum des Select Council zu machen und man wartete bis 9 Uhr auf ein solches, da aber Niemand erschien, so konnte keine Versammlung abgehalten werden und man beschloß, es noch einmal Dienstag Abend zu probiren.

Select Council 20. März.

In der obigen Spezial Versammlung ergab es sich, daß seitdem die „Ripper" Vorlage in Kraft ist, viele Vorlagen vom Stadtrath in ungesetzlicher Weise angenommen wurden, indem er verfehlte, jedesmal ein Veto des Mayors innerhalb fünf Tagen zu erledigen. Die Sache kam zur Sprache, als Vorsitzer Lowry verfehlte, einen Vorschlag in Erwägung zu nehmen, um eine Resolution über des Mayors Veto in Betreff von Schutzbarrieren auf der Südseite anzunehmen. Die eingenommene Stellung des Vorsitzers ward bei einem Appell durch 13 gegen 8 Stimmen aufrecht erhalten. Die Frage erregte nicht wenig Ueberraschung und wird wahrscheinlich später noch eingehend erörtert werden.

Die Bewilligungs Vorlage ward nach günstiger Berichtigung einstimmung bei erster und zweiter Lesung angenommen. Regan brachte eine Ordinanz ein für zwei Abzugskanal Bassins, eins an Railroad Avenue und Luzerne Straße, das andere an Railroad Avenue, halbwegs zwischen Luzerne und Fellows Straßen.

Bei dritter und endgültiger Lesung fanden folgende Vorlagen Annahme: Den Namen von Kirst Avenue in Stephens Avenue verändernd; für ein Licht an Stephens Avenue und Front Straße; für ein Licht an Süd Main Avenue, vor der Welschen Baptisten Kirche.

Die Morokko-Conferenz.

Im Berliner Auswärtigen Amt wird eine Einigung in der Morokko Frage diese Woche zuversichtlich erwartet, obgleich die Delegaten in Algeciras ihre Sitzungen bis zum Dienstag ausgesetzt haben. Die letzte Conferenz mit M. Revoil, dem Chef der französischen Delegation, nahm einen sehr befriedigenden Verlauf, und zwischen Berlin und Paris werden direkte Unterhandlungen geführt, die, wenn nicht alle Zeichen trügen, rasch zu einer Verständigung führen werden. Wie verlautet, ist Deutschland bereit, in Betreff der Organisirung des Polizei-Mandats weitere Zugeständnisse zu machen. Worin dieselben bestehen, ist vorläufig nicht genau bekannt, doch verlautet, daß der Hafen von Calablanca, wo der neutrale General-Inspektor seinen Sitz erhalten soll, der französisch-spanischen Controlle überlassen werden soll, wie die übrigen sieben, wenn Frankreich in die internationale Controlle einwilligt und sich mit zwei Antheilscheinen der Staatsbank zufrieden giebt, statt der verlangten fünf. Die offiziellen Organe versichern, daß fast alle Hindernisse aus dem Wege geräumt seien, und die französische Presse schildert die Situation gleichfalls als sehr hoffnungsvoll. So sagt der halbamtliche „Temps": „Durch das weitere Entgegenkommen Deutschlands ist eine Verständigung angebahnt und ein Kompromiß wird nicht mehr lange auf sich warten lassen."

Dunmore.

— Elijah Swingle wurde gestern in der No. 5 Zeche der Pennsylv. Kohlen Co. überfahren und erlitt einen doppelten Bruch beider Beine.

— Ein Brand, der unzweifelhaft angelegt war, zerstörte früh Dienstag Morgen die Schreinerwerkstätte des Charles Eisenhardt an Schwarz Str. mitsammt Inhalt, und nur dem prompten Eingreifen der Feuerwehr ist es zu verdanken, daß angrenzende Gebäulichkeiten nicht ergriffen wurden.

Von der Südseite.

Alderm. John Lentes hat seine Amtsstube nach 406 Hickory Straße, Ecke von Cedar Avenue, verlegt.

Herr John Leyh, Ecke von Irving Avenue und Willow Straße, hat jetzt wieder eine neue Sendung des berühmten Alpenkräuter Blutbelebers erhalten.

John Ludwig von Elm Straße fuhr Freitag Vormittag entlang dem Cinderhaufen nahe den Erie Geleisen, als sein Schlitten plötzlich über den Rand glitt und die Pferde mit sich zog. Ludwig fiel mitsammt den Pferden und dem Schlitten den Abhang hinab und eines seiner Beine ward ihm dabei gefangen und gebrochen; beide Pferde wurden auch ziemlich bös geschnitten.

In der Montag Abend abgehaltenen Gemeinde-Versammlung der Hickory Straße Presbyterischen Kirche wurden die folgenden Herren als Aelteste erwählt: George Näher, Charles Zang und August Kraft; als Trustees, Fred. Genter und J. F. Schwenk. Der vorgelegte Bericht von Sekretär Früchtel zeigt, daß die Gemeinde sich in einem blühenden Zustande befindet und 350 Mitglieder besitzt.

Der Indianapolis Convent

der Grubenarbeiter hat bis jetzt keine Veränderung in der Situation gebracht, indem man dort soweit auf den Forderungen bestand, welche bereits von den Operatoren abgewiesen worden sind. Präsident Baer von der Reading Companie hat jedoch in einem am Dienstag an Mitchell gerichteten Schreiben eingewilligt, nochmals zu irgend einer Zeit eine Conferenz mit den Grubenarbeitern abzuhalten, um womöglich zu einem befriedigenden Ausgleiche zu gelangen, er deutet jedoch an, daß die Operatoren nicht von ihrem eingenommenen Standpunkte (Verweigerung der Forderungen der Grubenarbeiter) abweichen würden. Es ist also so gut wie sicher, daß eine weitere Conferenz zwischen den Operatoren und dem Comite der Bergleute in den nächsten Tagen stattfinden wird.

Gegen Mitchell macht sich in Indianapolis eine starke Gegenströmung bemerkbar, die von dem Arbeiterführer Lewis geleitet wird. Es heißt, derselbe verfüge über genügende Delegatenstimmen, um irgend welche Pläne Mitchell's zu vereiteln.

Jedes Scherflein willkommen!

Je mehr sich das Hahnemann Hospital seiner Vollendung nähert, desto gebieterischer werden die Forderungen zu dessen Ausstattung. Es sind vierzig Betten für Wohlthätigkeitszwecke und zehn für zahlungsfähige Patienten vorgesehen. $690 sind nöthig für die Vollendung der Krankenräume und $200 für das Operationszimmer. Die mit dem Hospital in Verbindung stehenden Aerzte haben Verzeichnisse erhalten, welche die Preise der einzelnen erforderlichen Artikel angeben. Auch wird jeder der Direktoren gerne jede Auskunft geben, ebenso Herr Charles H. Genter, der als Schatzmeister fungirt. Große und kleine Beiträge sind willkommen.

Wie ist dies!

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur geheilt werden kann.

F. J. Cheney & Co., Eigenth., Toledo, O.

Wir, die Unterzeichneten, haben F. J. Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

West & Truax, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.

Walding, Kinnan & Marvin, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.

Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt. Preis 75c die Flasche. Verkauft von allen Apothekern.

Hall's Familien-Pillen sind die besten.

Deutsche Briefliste.

Lottie Bruck,	Frau Bockelkamp,
Harry Ditzler,	Frl. L. Faust,
Lizzie E. Faust,	A. Goldman,
Ferdinand Frand,	M. Haldermann,
Frau Heberling,	Frl. Thos. Kimust,
Fr. Rudolph Kozfer,	J. Keisner,
Louise Lebris,	R. Louese,
Geo. Schiebel,	Lena Schillo,
Geo. Tusman,	Herr Geicelman,

Frl. Lena Walter.

Die feinsten Druckarbeiten in der Stadt, Liefert die Office des „Wochenblatt."

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Der zu Archbald wohnhafte John Dennison fiel Montag von seinem Wagen nnd brach sich dabei ein Bein derart, daß es wahrscheinlich amputirt werden muß.

— Andrew Schranko von Throop, 40 Jahre alt, fiel am Freitag in seinem Kosthause eine Treppe hinab und erlitt einen Schädelbruch, dem er in der gleichen Nacht erlag, ohne wieder das Bewußtsein zu erlangen.

— In Peckville traten am Dienstag Adolph Wolf von Old Forge und Rose Lustig von New York in den Ehestand. Hoffentlich wird der Wolf nicht zu grimmig, damit die Rose auch nach ihrer Verheirathung allezeit „lustig" bleiben kann!

— Der betagte Robert Palmer wurde Donnerstag Nacht in einem Außengebäude des John G. Lindermann zu Archbald in sterbendem Zustande aufgefunden und war in mehreren Minuten nach seiner Entdeckung eine Leiche. Der Mann erlag der Unbill der Witterung und man nimmt an, daß er den ganzen Tag sich in dem Gebäude befand.

(Carbondale Correspondenz.)

— Der Straßenbahnverkehr zwischen hier und Forest City steckt noch immer wegen der Schneewehen.

— Carl Stollberg, ein D. & H. Bremser, welcher vor zwei Wochen von Thompson hierher kam, wurde Dienstag im Hofe der Companie dahier, als er einen Schlauch loskoppeln wollte, zwischen den Karren gefangen und zu Tode zerdrückt.

— Der D. & H. Saratoga Schnellzug, welcher Dienstag Morgen von hier abfuhr, wurde beim Verlassen des Hofes im westlichen Stadttheile durch einen festgefrorenen „Frosch" theilweise von den Geleisen geschleudert, d. h. beide Lokomotiven und drei Waggon sprangen ab und rissen dabei große Sektionen des Geleises auf. Zum Glück hatte der Zug noch nicht seine gewöhnliche Geschwindigkeit erreicht, sonst hätte es unzweifelhaft ein sehr schlimmes Wrack gegeben, so wurde aber mit Ausnahme eines Heizers keine Person auf dem ganzen Zuge verletzt und dieser trug nur eine Hautabschärfung an einem Bein davon. Die Geleise wurden durch den Vorgang bis Nachmittags blockirt.

Nord Scranton.

— Alfred Perkins, ein Treiber in der Storr Zeche, erhielt Donnerstag von einem Esel einen starken Hufschlag, der ihm einen Schädelbruch zufügte. Man brachte ihn zur Behandlung nach dem Moses Taylor Hospital.

— Die Eigenthümer des erforderlichen Landes, um Penn Avenue zwischen Delaware und Sunset Straße zu eröffnen, haben sich bereit erklärt, dasselbe für $3500 zu verkaufen. Der Mayor wird wahrscheinlich vorschlagen, die Offerte anzunehmen.

— Die Polizei fahndet auf James McNealey von Leggett's Straße, der angeblich Freitag Nacht bei der Marvine Kreuzung den Thomas Sullivan von Marvine Avenue mit einem Knüppel niederschlug und ihn dann um $20 und seine Taschenuhr erleichterte.

— Tallie Williams, an der Ecke von Dickson Avenue und Green Ridge Str. wohnhaft und in dem D. & H. Slope als Miner angestellt, ward Samstag Nachmittag durch eine vorzeitig erfolgte Sprengung auf der Stelle getödtet. Der Verunglückte ward faktisch in Stücke gerissen.

— R. L. Vandermark von Zohler Avenue wurde verflossene Woche auf dem Wege von Inglefide nach Princeton, W. Va., von vier maskirten Männern überfallen und brutal mißhandelt; man befürchtete zuerst, daß er sich nicht wieder erholen würde, doch trat später eine Besserung ein.

— Einbrecher versuchten früh Sonntag Morgen sich Eingang in die Wohnung des Pastors L. R. Foster an Richmond Avenue zu verschaffen, wurden jedoch von Pastor Foster mit einer Flinte vertrieben und einer der Kerle erhielt auch einen Schuß nachgejagt, der ihn augenscheinlich niederstreckte, doch konnte die requirirte Polizei keine Spur der Einbrecher finden.

Hyde Park Notizen.

— Am Dienstag verschied der an Dritter Avenue wohnhafte Jakob Klein im Alter von 51 Jahren und seine Beerdigung erfolgte heute Morgen.

— Pastor J. Schöttle segnete letzte Woche in der Wohnung der Braut an Broadway Frl. Anna Fasel und Peter J. Linn von der Südseite als ein Ehepaar ein.

— Nicholas Feßner von Luzerne Straße erhielt Dienstag in der Zeche durch eine Explosion derartige Verletzungen, sodaß sein Zustand als ein kritischer betrachtet wurde.

— Der Schluß des Winters und der Anfang des Frühlings ist die Erntezeit für Rheumatismus, aber derselbe kann keine Ernte haben, wenn Ihr St. Jakobs Oel gebraucht. Es kurirt.

— Die No. 501 Nord Chestnut Str. wohnhafte Frau Albert Whitmore wurde Dienstag Abend an West Linden Straße von einem Wegelagerer angehalten, der ihr die Handtasche entriß, welche eine kleine Geldsumme enthielt.

— George, der 23 Jahre alte Sohn des George Chestnut von Watson Avenue, Lincoln Heights, erlag Samstag im Pittston Hospital Brandwunden, die er einige Tage zuvor in einem Wrack auf der Lehigh Valley Eisenbahn zu Avoca erhalten hatte.

— Zwei frühreife Burschen, John Graham und James Jordan, wurden Samstag für ihr gerichtliches Erscheinen unter je $200 Bürgschaft gestellt, weil sie am Sonntag zuvor eine Slotmaschine des T. E. Price stahlen, die mit Inhalt einen Werth von $14 hatte.

— Der Italiener Michael Finelle von Süd Neunter Straße ward Dienstag $5 bestraft und auch unter $500 Bürgschaft für sein gerichtliches Erscheinen gestellt, weil er seinen Stiefsohn mit einem Messer angriff und leicht verletzte, nachdem er mit diesem wegen dessen Faulheit in Streit gerathen war.

— Im Alter von 54 Jahren verschied am Sonntag im Moses Taylor Hospital John Fischer an einem Herzschlag, durch Asthma verursacht. Die Beerdigung erfolgte am Dienstag von der Wohnung seiner Mutter an Jackson Straße aus im Washburn Str. Friedhofe, wobei Pastor Jakob Schöttle den Trauerdienst leitete.

— William T. James von Decker Court erlag Samstag Nachmittag den Folgen einer Blutvergiftung, die dadurch verursacht wurde, daß Alfred Rodway von Roberts Court ihn vor zwei Wochen angriff. Rodway schlug James nieder und biß ein Loch in dessen Lippe, welches die Blutvergiftung zur Folge hatte. Rodway ward zur Zeit wegen dem Angriff verhaftet und unter Bürgschaft gestellt, wird sich aber nunmehr wegen einer mehr gravirenden Anklage zu verantworten haben.

— Frau Barbara Bartl, welche das ehrwürdige Alter von 79 Jahren, 5 Monaten und 6 Tagen erreichte, wurde Dienstag Nachmittag in der Wohnung ihrer Tochter, Frau Josephine Nichter von Nord Rebecca Avenue, durch den Tod abberufen. Die Verstorbene wurde in Oesterreich geboren, war aber schon lange Jahre in Amerika ansässig; der Sohn Edmund A. und die Töchter Frau Maria Kollar, Frau Pauline Kafe und Frau Josephine Nichter überleben sie. Die Beerdigung erfolgt heute Nachmittag im deutschen kath. Friedhofe, nach einem Trauerdienst in der St. Johannes Kirche.

Pflanzet Bäume.

Gouvernör Pennypacker hat sich in seiner Proklamation über den Baumpflanzungstag, der auf den 6. und 20. April angesetzt ist, wie folgt ausgesprochen: „Seit dem 17. Januar 1903 hat die Forestreservations Commission 420,726 Acker Waldland angekauft Der Staat besitzt jetzt 753,741 Acker solcher Ländereien und die Commission thut Alles, um unsere Wälder und Ströme zu erhalten. Es ist jeden Bürgers Pflicht, bei diesem wichtigen Schritt mitzuhelfen und es zu ermuthigen. Das Leben des Menschen und des Baumes ist so eng mit einander verwoben, daß das eine nicht ohne das andere existiren kann."

Annoncirt im „Wochenblatt."

Dr. L. Wehlau,

Deutscher Arzt,

322 Mulberry Strasse,

zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 2–5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntags.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.

Office Stunden: 8–10 Vormittags, 2–4 Nachmittags und 7–8 Abends.

Telephon No. 3572.

Dr. E. L. Kiesel,

Deutscher Arzt,

515 Lackawanna Avenue.

Sprechstunden: 9–10 Vorm., 2–4 Nachm., 7–8 Abends. Neues Telephon, 2354.

Dr. Edmond J. Donnegan,

Zahnarzt,

110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Amsden Gebäude,

Es wird deutsch gesprochen.

Herrmann Osthaus,

Deutscher Rechtsanwalt,

Zimmer 505, Handelsbehördegebäude,

Scranton, Pa.

Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

Frank E. Boyle,

Rechts-Anwalt.

Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.

Burr Gebäude.

O. B. Partridge,

Advokat und Rechtsanwalt,

421 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Lorenz & Dörsam,

Deutsche Apotheke,

Ecke Washington Ave. und Linden Str.

Scranton, Pa.

Peter Stipp,

Maurermeister und Contraktor,

327 Washington Avenue,

gegenüber dem Stadtgebäude.

übernimmt alle in das Maurerfach einschlagen den Arbeiten und liefert Petersburger blaue und Best Mountain gelbe Mauersteine und gebrochene Steine für Cementböden in Kellern nach allen Theilen der Stadt schnell und billig.

Telephone No. 2864.

Höret!

Hat der Dampf, Wasser oder Heiße Luft Apparat Reparaturen, Vergrößerung oder Reinigung nöthig?

Wir werden Ihren Bestellungen prompte und achtsame Aufmerksamkeit schenken.

(Beide Telephone.)

Gebr. Günster,

Nr. 325–327 Penn Avenue.

Edward Winterberger,

Uhrmacher,

Main Straße, Taylor, Pa.

Reparaturen an Uhren und Geschmeide werden bestens ausgeführt.

Fred. Hummler,

306 Lackawanna Avenue.

Jakob Lotz,

Deutscher Buchbinder,

und Geschäftsbücher-Fabrikant,

314 Centre Straße.

Deutsche Bücher und Zeitschriften werden nett und dauerhaft eingebunden.

Soll dir Musik nicht deinen Trunk versauern,
Dann weil in Peter Ziegler's Künstlermauern.

Peter Ziegler,

125–27 Franklin Ave., Scranton, Pa